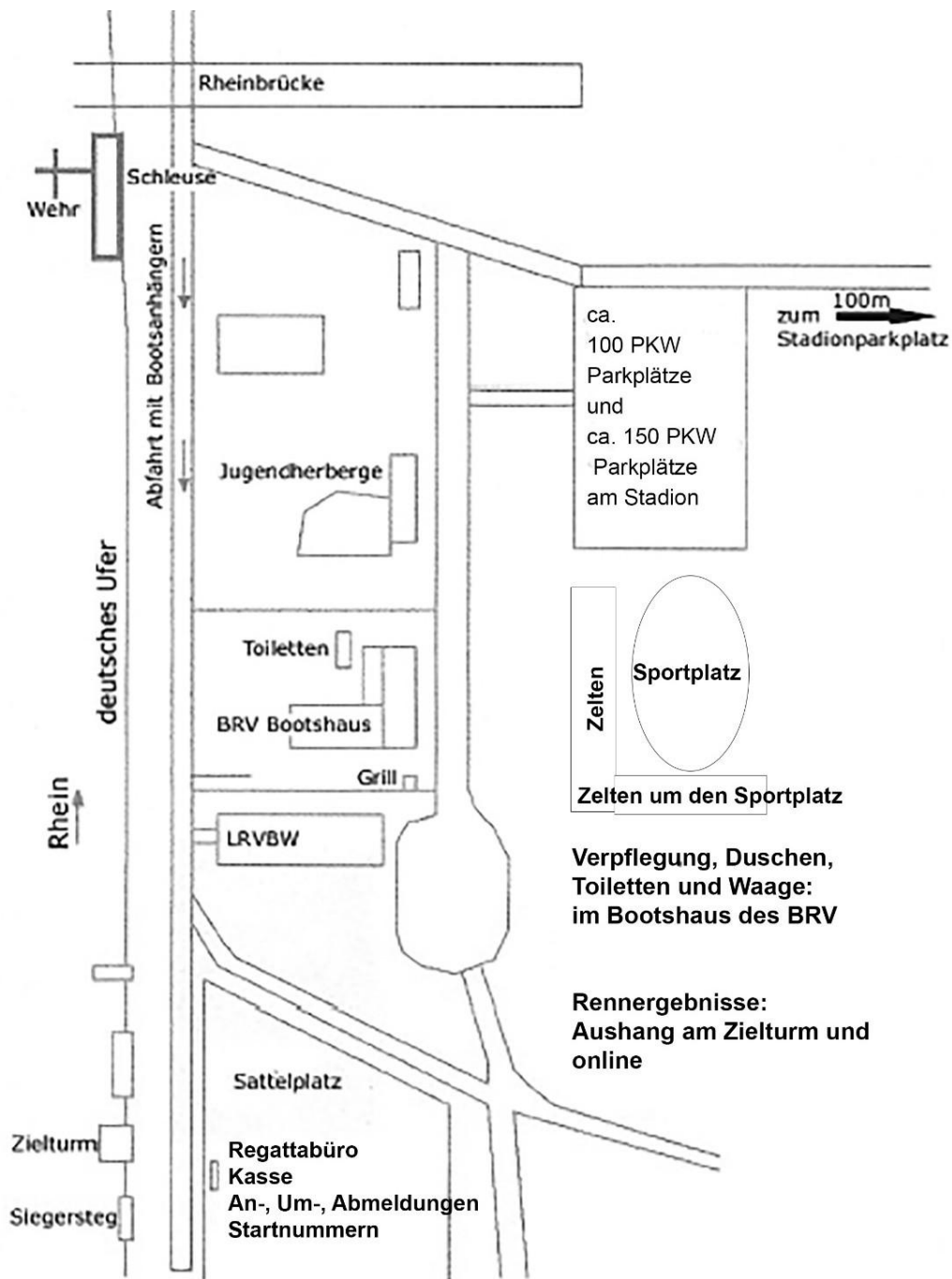


Organisation und Leitung der Landesmeisterschaften

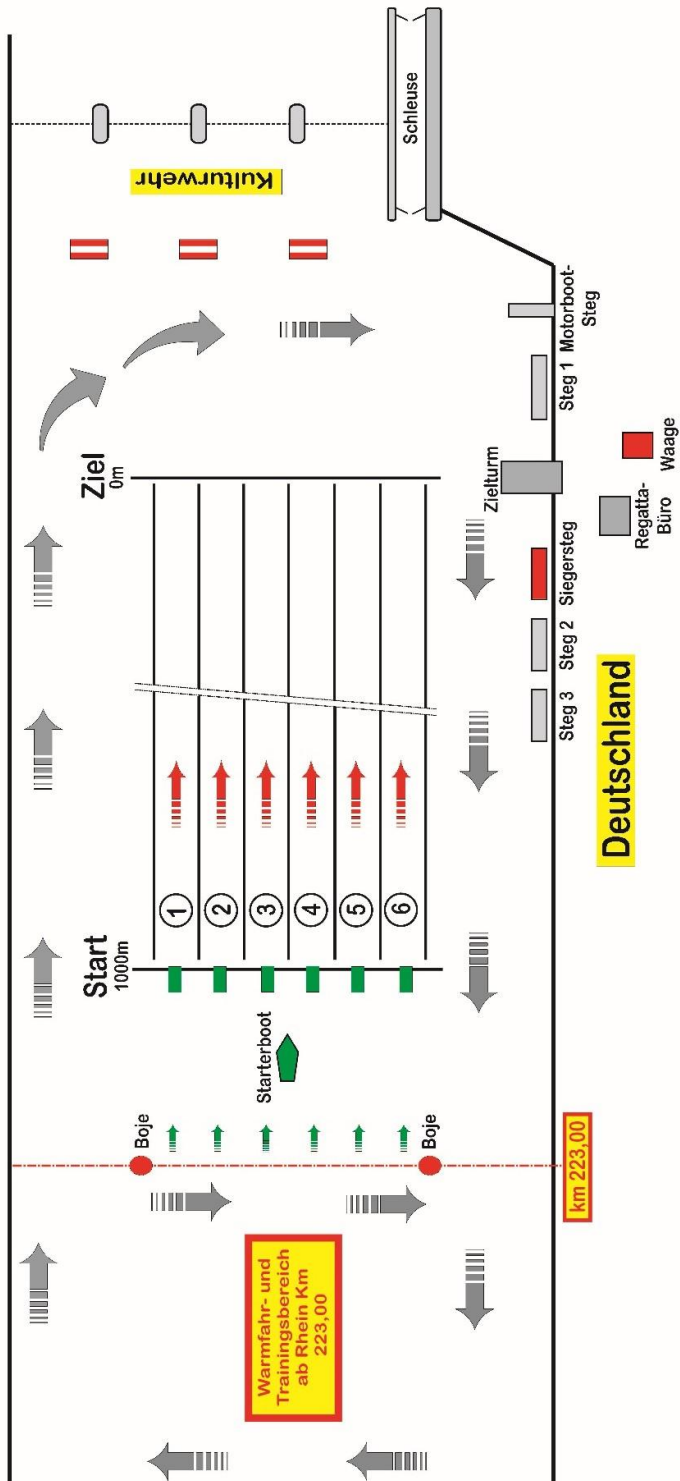
Veranstalter:	Landesruderverband Baden-Württemberg e. V.
Ausrichter:	Breisacher Ruderverein e. V. Rheinuferstraße 14 79206 Breisach
Regattaleitung:	Felix Häring
Regattausschuss:	Karin Stephan (Wettkampfrichterobfrau, LRVBW) Heike Breitenbücher (LRVBW) Felix Häring (BRV) Lucas Landmann (BRV)
Wettkampfrichter:	Jan-Eric Jonescheit, Mannheim Clemens Mistele, Marbach Joachim Brandt, Marbach Christof Kollnig, Mannheim Yannick Pfeiffer, Karlsruhe Elke Rittner, Marbach Klaus Menold, Heidelberg Markus Molly, Albstadt Sebastian Meyer, Heidelberg Volker Zöllner, Breisach Stefanie Breitenberger Anton Strebel
Meldeschluss:	Wendelin Fischer Felix Häring
Regattabüro:	Lucas Landmann Michel Häring Wolfgang Michalke Mareike Kulkmann Helmut Schuler Friederike Jung Michael Föllner Uwe Grabisch Felix Eich Martin Müller Jochen Brehme Karina Rieder Nils Knorr Karl Bitsch

Sicherheitsbeauftragter:	Dr. Rainer Hagemann
Regattaarzt:	Dr. Rainer Hagemann Dr. Katja Riedel Dr. Rezarta Sela
Sanitätsdienst:	Malteser Hilfsdienst
Wasserrettung:	DLRG Ortsgruppe Breisach
Regattasprecher:	Till Mohr Irina Nake
Siegersteg:	Vorstandsmitglieder des LRVBW Ruderer/innen des BRV
Presse:	Hendrick Erhardt
Startnachen:	Clara-Larissa Eschbach mit der BRV-Jugendabteilung
Motorboote:	Roland Faßnacht Marzellinus Zipfel mit Mitgliedern des BRV
Zeitnahme:	Lorenz Holzer Wendelin Fischer
Strecken Aufbau:	Karl Hahnel mit BRV Team THW Breisach
Verpflegung:	Christiane Kürz Hubertus v.d. Goltz, Mitglieder und Freunde des BRV
Hausmeisterdienste	Hubertus v.d. Goltz

Orientierung an Land



Frankreich



Deutschland

Hinweise und Informationen zur Regatta

Liebe Regattabesucher,
herzlich willkommen zur Baden-Württembergischen Rudermeisterschaft.

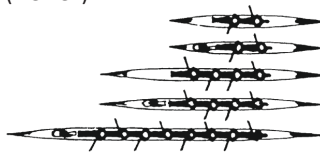
Für Besucher, die mit dem Rudersport nicht so vertraut sind, hier einige Erläuterungen:
Die Rennen einer Ruderregatta werden nach

- ☐ Bootsklassen,
- ☐ Altersklassen,
- ☐ Leistungsklassen und
- ☐ Gewichtsklassen eingeteilt.

Bootsklassen

Riemenboote: Ruderer/innen benutzen nur 1 Ruder (Riemen)

- ☐ 2- Zweier ohne Steuermann (Steuerfrau)
- ☐ 2+ Zweier mit Steuermann (Steuerfrau)
- ☐ 4- Vierer ohne Steuermann (Steuerfrau)
- ☐ 4+ Vierer mit Steuermann (Steuerfrau)
- ☐ 8+ Achter mit Steuermann (Steuerfrau)



Skullboote: Ruderer/innen benutzen zwei Ruder (Skulls)

- ☐ 1x Einer
- ☐ 2x Doppelzweier
- ☐ 4x- Doppelvierer ohne Steuermann (Steuerfrau)
- ☐ 4x+ Doppelvierer mit Steuermann (Steuerfrau)



Altersklassen

Mädchen und Jungen	Jung / Mäd	14 Jahre und jünger
Juniorinnen / Junioren B	JF / JM B	15 – 16 Jahre
Juniorinnen / Junioren A	JF / JM A	17 – 18 Jahre
Frauen / Männer B	SF / SM B	19 – 22 Jahre
Frauen / Männer A	SF / SM A	23 Jahre und älter
Masters Frauen / Männer A	MW / MM A	Mindestalter 27 Jahre
Masters Frauen / Männer B	MW / MM B	Minstdurchschnittsalter 36 Jahre
Masters Frauen / Männer C	MW / MM C	Minstdurchschnittsalter 43 Jahre
Masters Frauen / Männer D	MW / MM D	Minstdurchschnittsalter 50 Jahre
Masters Frauen / Männer E	MW / MM E	Minstdurchschnittsalter 55 Jahre
Masters Frauen / Männer F	MW / MM F	Minstdurchschnittsalter 60 Jahre
Masters Frauen / Männer G	MW / MM G	Minstdurchschnittsalter 65 Jahre
Masters Frauen / Männer H	MW / MM H	Minstdurchschnittsalter 70 Jahre

Hinweise und Informationen zur Regatta

Leistungsklassen

Für die Einteilung in Leistungsklassen gilt für alle Ruderinnen und Ruderer, ausgenommen Masters.

- | | |
|---|---------------------|
| ☐ Bisher ohne Siege in der Altersklasse | Leistungsklasse III |
| ☐ Bisher 1 – 4 Siege in der Altersklasse | Leistungsklasse II |
| ☐ Bisher 5 und mehr Siege in der Altersklasse | Leistungsklasse I |

Gewichtsklasse

In allen Altersklassen, ausgenommen Masters, können Rennen auf Leichtgewichte beschränkt werden. Dabei darf das Einzelgewicht bzw. das Durchschnittsgewicht der Mannschaft die in den allgemeinen Ruder-Wettkampf-Regeln (RWR) des Deutschen Ruderverbandes (DRV) festgelegten Werte nicht überschreiten.

Beispiel

- | | |
|----------------|---|
| ☐ MM 2- C | Masters-Männer Zweier ohne Steuermann
Minstdurchschnittsalter 43 Jahre |
| ☐ SF 4x+ AI LG | Frauen Leichtgewichts-Doppelvierer mit Steuerfrau 23 Jahre und älter |

Preis des Ministerpräsidenten und Wanderpreise

Folgende Preise und Wanderpreise sind auf der Landesmeisterschaft ausgeschrieben:

PREIS DES MINISTERPRÄSIDENTEN (Wanderpreis)

Gewertet werden alle Finalrennen der Landesmeisterschaft.

Gewinner auf der Landesmeisterschaft 2025 in Breisach:

Ruderclub Nürtingen

Wertungstabelle:

(Besonderer Schlüssel angelehnt an den Deutschen Vereinspokal, RS-Almanach 91, Seite 29)

	Einer	Zweier	Vierer	Achter
1.	10	15	20	25
2.	5	7,5	10	12,5
3.	4	6	8	10
4.	3	4,5	6	7,5
5.	2	3	4	5
6.	1	1,5	2	2,5

Bei Punktgleichheit entscheidet die Zahl der errungenen Meisterschaften. Falls sich auch da Punktgleichheit ergibt, sind die weiteren besten Platzierungen bei den Endläufen maßgebend.

PREIS DER DONAU (Wanderpreis)

Männer A - Einer (115)

Sieger 2025: Stuttgarter Rudergesellschaft von 1899 e.V. (Florian Roller)

PREIS DES RHEINS (Wanderpreis)

Frauen A - Einer (133)

Sieger 2025: Ruderclub Nürtingen e.V. (Neele Zahn)

PREIS DES NECKARS (Wanderpreis)

Frauen A - Doppelvierer (246)

Sieger 2025: Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V.

RHEIN-NECKAR-DONAU-PREIS (Wanderpreis)

Männer A - Achter m. St. (278)

Sieger 2025: Karlsruher Ruder-Verein Wiking von 1879 e.V.

Qualifizierungssystem

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE RUDERMEISTERSCHAFTEN

2–6 Boote:

Alle Boote sind direkt im Finale.

7 Boote:

2 Vorläufe

Die ersten drei bzw. ersten zwei im Vorlauf qualifizieren für das Finale. Hinzu kommt der zeit-schnellste Letztplatzierte.

8–12 Boote:

2 Vorläufe

Die ersten drei jedes Vorlaufes qualifizieren sich für das Finale.

13–18 Boote:

3 Vorläufe

Die ersten zwei jedes Vorlaufes qualifizieren sich für das Finale.

19–24 Boote:

4 Vorläufe

Die ersten drei jedes Vorlaufes qualifizieren sich für das Halbfinale. 2 Halbfinalläufe.

Die ersten drei jedes Halbfinallaufes qualifizieren sich für das Finale.

25–36 Boote:

6 Vorläufe

Die ersten drei jedes Vorlaufes qualifizieren sich für das Halbfinale. 3 Halbfinalläufe.

Die ersten zwei jedes Halbfinallaufes qualifizieren sich für das Finale.

37–54 Boote:

9 Vorläufe

Die ersten zwei jedes Vorlaufes qualifizieren sich für das Halbfinale. 3 Halbfinalläufe.

Die ersten zwei jedes Halbfinallaufes qualifizieren sich für das Finale.

Die Bahnverteilung im Finale wird nach den Platzierungen der Finalqualifikationsläufe gesetzt.

Die Erstplatzierten erhalten die Mittelbahnen usw.

Sommertalentiade

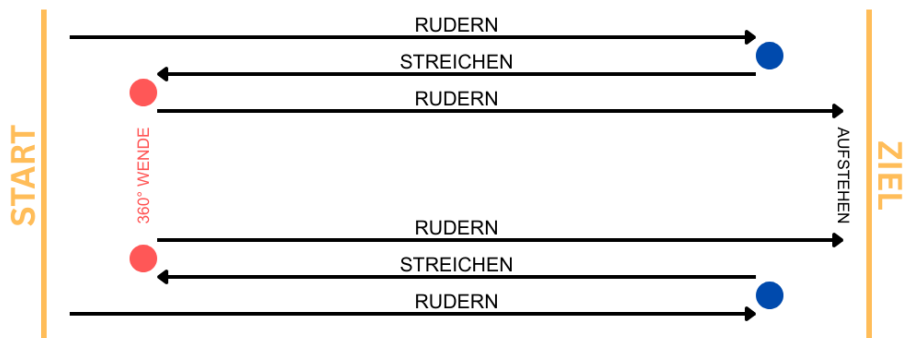
Die Sommertalentiade wird alljährlich von der Baden-Württembergischen Ruderjugend veranstaltet und findet immer im Rahmen der Landesmeisterschaften statt. Sie ist ein Nachwuchswettbewerb für Jungen und Mädchen, die gerade mit dem Rudern begonnen haben oder aus anderen Gründen nicht an den Rennen der Landesentscheide teilnehmen können. Teilnehmen können alle Jungen und Mädchen im Alter von 11–14 Jahren. Die Sommertalentiade ist aufgeteilt in einen allgemeinsportlichen Wettbewerb und Rudern.

Zunächst absolvieren alle Teilnehmer einen Waldlauf. Dabei gehen Zweier-Teams an den Start auf eine knapp 3 Kilometer lange Laufstrecke. Doch hierbei handelt es sich nicht nur um einen Waldlauf, es gilt Hindernisse zu überwinden, sich im Lauf ABC zu beweisen und Geschick in allgemeinathletischen Übungen zu zeigen.

Außerdem starten alle Teilnehmer im Einer und müssen einen Geschicklichkeitsparcours bewältigen. Vorwärts und rückwärts rudern, ansteuern eines Ziels und wenden des Bootes werden hier verlangt. Das alles auf Zeit. Wer es schafft, nach dem Überqueren der Ziellinie in seinem schmalen Boot aufzustehen, bekommt 10 Sekunden Zeit gutgeschrieben.

Am Ende des Wettbewerbes werden die Zeiten des Waldlaufes sowie die Einzelzeiten des Slaloms für jedes Team addiert. Die schnellsten jedes Jahrgangs sind dann die Sieger.

Ruder Parcours Sommertalentiade



1. Fliegender Start (Zeit wird gestartet)
2. 50m vorwärts Rudern (bis zur ersten Boje)
3. 30m Streichen (bis zur zweiten Boje)
4. 360° Wende
5. 50m vorwärts Rudern (bis hinter die erste Boje)
6. Ziel (Zeit wird gestoppt)
7. Wer kann: Aufstehen im Ziel = 10s Zeitbonus

Speisen



Leckeres vom Grillstand

Verkauf direkt am Stand

Grillwurst im Weckle	4,00 €
Merguez im Weckle	4,50 €
Saftiges Grillsteak im Weckle	5,50 €
Portion knusprige Pommes Frites	3,50 €
Grillwurst mit Pommes	7,00 €
Merguez mit Pommes	7,50 €
Grillsteak mit Pommes	8,50 €
<i>dazu Ketchup, Mayonnaise, Senf „ummesunscht“</i>	

Frisch zubereitet in der Bootshaus-Küche

Verkauf über Bonkasse

Pasta „Vegetariana“ mit frischem Gemüse	7,00 €
Pasta „Bolognese“ mit Käse	7,00 €
Großer Salatteller mit Ei und Dressing	7,00 €
Kleiner gemischter Salat mit Dressing	4,00 €

Pfand für Teller und Besteck 2,00 €

(Geschirrrückgabe am Spülmobil)

Leckeren Kuchen und Kaffee gibt es im Vereinsheim

Getränke



Mineralwasser Classic	(0,33 l)	2,50 €
Apfelschorle, Sport Grape	(0,33 l)	2,50 €
Cola, Spezi, Limo	(0,33 l)	2,50 €
Pils	(0,5 l)	4,00 €
Weizen	(0,5 l)	4,00 €
Weizen alkoholfrei	(0,5 l)	4,00 €
Radler	(0,33 l)	3,00 €
Pils/Radler alkoholfrei		
Weißwein / Rotwein	(0,25 l)	4,00 €
Weinschorle Rot/weiß	(0,25 l)	3,00 €
Sekt (Glas)	(0,1 l)	3,50 €
Sekt (Flasche)	(0,7 l)	22,00 €